Stadt journal Heimbach

mit Amtsblatt der Stadt Heimbach

Für die Ortsteile Blens, Düttling, Hasenfeld, Hausen, Heimbach, Hergarten und Vlatten

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“,
ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach.
Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88, Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de. Internet: www.heimbach-eifel.de
Das Stadt-Journal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen.
Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor.
Auflage: 2250 Exemplare. Internet: www.stadtjournal-heimbach.de

Jahrgang 14 / Heft 7
04. April 2018

Wir Gratulieren!

Herrn Hartmut Rastalsky
Waldweg 19, Hergarten
wird am 16.04.2018 **81 Jahre**

Frau Anneliese Kirsch
Bachstraße 53, Vlatten
wird am 16.04.2018 **74 Jahre**

Frau Christine Marx
Hengebachstraße 149, Heimbach
wird am 18.04.2018 **90 Jahre**

Herr Kurt Gowitzke
Brementhaler Str. 11, Hasenfeld
wird am 20.04.2018 **74 Jahre**

Herr Siegfried Sorgalla
Hasenfelder Straße 10a, Heimbach
wird am 21.04.2018 **76 Jahre**

Frau Gisela Wawer
Schwammenaueler Straße 11, Hasenfeld
wird am 21.04.2018 **72 Jahre**

Herr Karl Ehlers
St.-Nikolaus-Straße 14, Hausen
wird am 22.04.2018 **86 Jahre**

Herr Eberhard Schilde
Hasenfelder Straße 10a, Heimbach
wird am 22.04.2018 **68 Jahre**

Herr Walter Schöller
Hengebachstr. 80, Heimbach
wird am 22.04.2018 **66 Jahre**

Herr Peter Krifft
Burgweg 9, Vlatten
wird am 23.04.2018 **86 Jahre**

Frau Marianne Schreiber
Hasenfelder Str. 2, Heimbach
wird am 23.04.2018 **83 Jahre**

Frau Rita Müller
St.-Georg-Straße 2, Blens
wird am 24.04.2018 **68 Jahre**

Frau Rosmarie Salentin
In Feldersgarden 1, Vlatten
wird am 25.04.2018 **70 Jahre**

Herr Peter Cremer
Kleestr. 21a, Hasenfel
wird am 25.04.2018 **66 Jahre**

Herr Hans Lechtenböhmer
Im Sangert 11, Hasenfeld
wird am 26.04.2018 **91 Jahre**

Herr Georg Franetzki
Hengebachstraße 17, Heimbach
wird am 28.04.2018 **92 Jahre**

Frau Elisabeth Rixen
Hasenfelder Straße 10, Heimbach
wird am 28.04.2018 **77 Jahre**

Herr Willi Kühn
Düttlinger Straße 2, Düttling
wird am 28.04.2018 **70 Jahre**

Herr Frank Ledig
Brementhaler Straße 15, Hasenfeld
wird am 30.04.2018 **79 Jahre**

Frau Margareta Rybacki
In Feldersgarden 11, Vlatten
wird am 30.04.2018 **75 Jahre**

Freibad Heimbach

Rettungsschwimmer gesucht

Auch im Jahr 2018 wird wieder die Badesaison im Freibad Heimbach am Sportzentrum „Auf Wissen Woog“ ab Mitte Mai beginnen.

Für Aufsichtstätigkeiten im Schwimmbad werden „Rettungsschwimmer“ jeglicher Altersklassen gesucht. Voraussetzung ist das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber (Mindestalter 15 Jahre). Dieses kann vorab im Schwimmbad erworben werden.

Eine angemessene Vergütung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung wird zugesichert.

Interessenten melden sich bitte bei unserem Schwimmmeister, Herrn Weißkirchen, im Schwimmbad Heimbach unter der Rufnummer 0175/8716030.
Hier erhalten Sie nähere Informationen über die Tätigkeit. Bewerbungen können unmittelbar an die Stadt Heimbach, Personalamt, Hengebachstraße 14, 52396 Heimbach gerichtet werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, dass unsere gastronomischen Betriebe ein erfolgreiches Osterwochenende und einen guten Start in die Touristensaison 2018 verbuchen konnten. Erfolgreich war es auf jeden Fall für die Rurseeschifffahrt. Am Gründonnerstag wurde die neue „St.-Nikolaus“ auf dem Obersee in Dienst gestellt. Das Schiff ist damit das „jüngste Kind“ in einer traditionsreichen Reihe von Booten auf unseren Seen. Aus Anlass der Jungfernfahrt habe ich mit Bildern des Geschichtsvereins ein Poster anfertigen lassen, das „80-Jahre Schifffahrt auf dem Rursee“ dokumentiert.

Bis zum nächsten Mal, Ihnen allen eine gute Zeit und den Kommunionkindern schöne Festtage!

Ihr

(Peter Cremer)
Bürgermeister

Aus der Verwaltung

Personenstandsfälle

Eheschließungen	Datum
Elke Martina Böhm und Christoph Niederau Langerwehe	08.03.2018

Geburten	Kinder	Geburtstag
Samantha und Nico Heinen Am Bergob 16, Hasenfeld	Alice	21.12.2017
Melanie Tobien und Tobias Lennartz Greenstr. 2, Blens	Loreley	26.01.2018
Anna und Michael Lauscher In der Hilbach 49, Heimbach	Lennard	29.01.2018
Alexandra und Volker Salentin Bachstraße 9a, Vlatten	Leon	09.02.2018
Alexandra und Volker Salentin Bachstraße 9a, Vlatten	Anna	09.02.2018
Stephanie und Thomas Umlauf Am Eichelberg 72, Heimbach	Thilo	11.02.2018
Melanie und Dirk Nießen Am Burgpark 4, Vlatten	Sophie	04.03.2018

Sterbefälle	Datum
Herrn Rainer Roth Brementhaler Straße 13, Hasenfeld	18.02.2018
Frau Katharina Hommelsheim Am Rechtob 14, Hasenfeld	25.02.2018
Frau Elisabeth Siekiewicz In Feldersgarden 13, Vlatten	03.03.2018
Frau Luise Schink Kermeterstraße 22, Hergarten	10.03.2018
Frau Gertrud Weiermann Quellenstraße 11, Vlatten	16.03.2018
Herrn Friedrich Bongard Zum Rodenbusch 10, Hausen	17.03.2018
Herrn Helmuth Schröder Kleestraße 43, Hasenfeld	19.03.2018

Jugend aus Heimbach

Offene Jugendeinrichtungen im Kreis Düren

Zweiter Kinder-Aktionstag der Offenen Jugendarbeit

Nachdem Anfang März der erste Kinder-Aktionstag erfolgreich über die Bühne gegangen ist, steht nun der zweite kurz bevor.

Entgegen der ursprünglichen Planung muss ich ihn aus persönlichen Gründen allerdings um einen Tag nach hinten verschieben. Er findet also statt am **Sonntag, 15. April** in der Zeit von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr.
Dieses Mal wird es einen Indoor- und einen Outdoor-Teil geben. Zunächst werden wir uns in einer modernen Form der Schatzsuche, dem Geocaching, versuchen. Dazu können wir aus verschiedenen Routen wählen, die im Schnitt zwischen 4 und 6 Kilometer lang sind. Dazu sollten die Kinder robuste Kleidung anziehen, die auch dreckig werden darf. Zwischendurch werden wir uns ein schönes Plätzchen für ein Picknick suchen. Deshalb den Kindern bitte auch ein Lunchpaket einpacken.
Nach hoffentlich erfolgreicher Suche werden wir noch nach Kall ins aktivi fahren, wo sich die Kinder richtig austoben können.

Um die Kosten für Eintritt und Busmiete zumindest teilweise decken zu können, bitte ich um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Kind. Außerdem suche ich – je nachdem, wie viele Kinder sich anmelden – noch interessierte Erwachsene, die Lust haben, uns zu begleiten und auch keine Scheu davor haben, einen 9-Sitzer zu fahren.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Für Rückfragen stehe ich unter 0160 – 97227111 gerne zur Verfügung.

Dominik Eßer

Am 18. April 2018 vollendet

Frau Christine Marx
Hengebachstraße 149, Heimbach

ihr 90. Lebensjahr

Kulturtreff 69

Frei nach Goethes: „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute ist so nah“, gastierte am vergangenen Samstag der Hausener „Schwede“ Jens Bongard bei uns. Musikalisch unterstützt wurde Jens von Eva Lebertz (Klavier und Gesang) sowie Uwe Steinhausen (Gitarre). Was der Lokalmatador mit seinem Team ablieferte, war erste Klasse. Sein „wissenschaftlicher“ Vortrag über die Eifel und die Eifeler wurden oftmals von lang anhaltendem Zwischenapplaus unterbrochen. Am Ende der Vorstellung gab es „standing ovations“, und so kam er an einer Zugabe nicht vorbei.

Einen Wermutstropfen gab es auch. Wir konnten auf Grund der starken Nachfrage leider nicht allen Kartenwünschen nachkommen. Bedauerlicherweise mussten wir „ aus Platzmangel“ doch einigen Interessenten absagen. Daher bieten wir mit Jens und seinem Ensemble am 5. Mai - bei ausreichender Nachfrage - eine Zusatzveranstaltung an. Ameldung bitte unter **agk@gmx.de**

Unser Terminplan für die nächsten Monate:

Am **28. April** veranstalten die „JUNGEN ALTEN“ im Kulturtreff 69 die „BUSCHIADEN“. Zwei Schauspieler werden uns die tollsten Stücke des großartigen Wilhelm Busch näher bringen. Der Eintritt ist frei, und Spenden sind willkommen. Anmeldung bitte bei Hilde Amrein unter 02446-3291

Am **8. Juni** wird wieder „gejazzt“. Vier professionelle Musiker spielen Jazz der Extraklasse. Im November letzten Jahres gastierte der studierte Musiker Rolf von Ameln mit seinem “Jazzprix Quintett“ bereits bei uns. Diesmal wird uns das Quartett mit den bekanntesten Stücken der „Jazzszene“ begeistern.

Am **21. Juni** wird uns der liebenswerte, pädagogisch geschulte Kasper besuchen! Das Spieltheater gastiert mit der Vorstellung: „Kasper und der verzauberte Besen“. Garantiert ohne Haudrauf, dafür mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen inszeniert und gespielt.

Am **21. Juli** reist der Eifel Troubadour Günter Hochgürtel an. Das genaue Programm folgt. Wie wir alle wissen, ist mit Günter ein toller stimmungsvoller Abend garantiert.

Am **31. August** rät uns die Kabarettistin Monika Blankenberg mit ihrem neuen Programm: „Bleiben sie jung beim älter werden“. Ihr Auftritt, einer der Höhepunkte des letzten Jahres, bei dem sie im letzten Jahr über „Älter werden ist nichts für Feiglinge“ philosophierte und dabei Lachsalven und Beifall am laufenden Band erntete.

KKG Heimbach

Liebe Kinder, liebe Eltern,

gerade erst ist die Session zu Ende gegangen, stehen auch schon wieder alle in den Startlöchern für die Session 2018/2019.

Wer das Tanzbein in der Garde schwingen möchte, egal ob Anfänger, Fortgeschrittene, Jungen oder Mädchen, kann gerne mitmachen. Also los!

1. Treffen Jahrgang 2013 und älter

11. April 2018 von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
in der Grundschule Schönblick Heimbach

Wir freuen uns auf Euch!
Lisa Solbach, Schonela Martin-Bie und Anna Wergen

TV Heimbach 1908 e.V.

9. Frühlingsturnfest
am 28.04.2018, um 15.00 Uhr

Der Turnverein lädt alle Vereinsmitglieder sowie deren Freunde und Bekannte in die Turnhalle Grundschule Schönblick ein.

Neben einem kleinen Einblick in das Arbeiten einzelner Gruppen, findet für die Kinder und Jugendlichen eine **Spaß-Olympiade** statt. Es werden auch Preise vergeben

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Cafeteria!!!
Wir freuen uns auf jeden Besucher!

Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand
Petra Ketter-Bongard, 1. Vorsitzende

PWH
Nah am Menschen
Pflegewohnhäuser Hergarten
Waldweg 19 · Kermeterstr. 12 · 52396 Heimbach
Tel. 0 24 46 / 4 26 · Fax 0 24 46 / 30 23
Pflegewohnhaus Vettweiß
Tannenweg 16, 52391 Vettweiß
Tel. 0 24 24 / 20 26 30 · Fax 0 24 24 / 20 26 31 11

- **Ambulante Wohngemeinschaft**
  Ambulante Wohngemeinschaft für ausserklinische Intensivpflege
- **Betreutes Wohnen**
  Großzügige Appartements
  Eigene Küche
  Versorgungsleistungen wählbar
- **Leben und Wohnen in den PWH**
  In kleinen Wohngruppen
  In familiärer Atmosphäre
  Kulturelle Veranstaltungen, Cafeteria
  Mittagstisch

pwh.hergarten@t-online.de www.pflege-wohnhäuser.de

Eifelverein

Radwandertour April 2018

Termin: Freitag den 13.04.2018
Route: Heimbach,Hetzinger Hof, Seitental hoch nach Schmidt, Strauch, Steckenborn, Hechelscheid, Schilfbachtal.
Weiter an der linken Seite des Rursees zurück nach Heimbach.

Start: Heimbach Parkplatz Laag 9.30 Uhr
Rückkehr: Ankunft in Heimbach gegen 15.00 Uhr
Führung: Herbert Brüll, Tel. 02446 / 3187

Gesamtstrecke ca. 47Km.
Unterwegs Einkehrmöglichkeit

„Krötenwanderungen 2018“

Unter der Schirmherrschaft des Eifelvereins planen wir für dieses Jahr wieder fünf abwechslungsreiche, kinderwagentaugliche „Kröten“-Wanderungen an folgenden Terminen:

Sonntag, 29.04.2018, 14.00 Uhr, Bau eines Insektenhotels mit Materialsuche im Wald, Treffpunkt WIZE
Achtung!
Anmeldung bis 22.04.18 bei Hilde Amrein,Tel. 02446-3291

Sonntag, 17.06.2018, 11.00 Uhr, Rätselwanderung

Sonntag, 02.09.2018, 11.00 Uhr, Wanderung in der Drover Heide

Samstag, 06.10.2018,15.00 Uhr Hirschbeobachtung auf der Dreiborner Hochfläche

Samstag, 17.11.2018, 17.00 Uhr, Fackelwanderung

Nähere Informationen zu den Terminen und weiteren Treffpunkten erscheinen zeitnah im Stadtjournal. Wir freuen uns auf Euch!

Ansprechpartner sind:
Hilde Amrein 02446/3291
Annette Jülich-Meiser 02446/283004

Wanderplan April 2018

Do. 05.04.2018 “Schmidt“(FK 2,00 €)
Um 14.00 Uhr fahren wir vom Parkplatz Laag nach Schmidt. Von hier startet die Wanderung.

Führung: Helmut Heuer
Einkehr: Stadt-Café

Do 12.04.2018 “Wanderung in Gemünd“ (FK 3,00 €)
Um 14.00 Uhr fahren wir vom Parkplatz Laag nach Gemünd. Von hier startet die Wanderung.

Führung: Helmut Heuer
Einkehr: vor Ort

Do. 19.04.2018 “Stausee Heimbach“
Um 14.00 Uhr startet die Wanderung vom Parkplatz Laag um den Stausee Heimbach.

Führung: Teilnehmer
Einkehr: Terrasse am See

Do. 26.04.2018“Nideggen / Abenden“(FK 3,00 €)
Um 14.00 Uhr fahren wir vom Parkplatz Laag nach Abenden, hier parken wir einige Autos, und fahren dann weiter nach Nideggen.
Von hier wandern wir nach Abenden.

Führung: Helmut Heuer
Einkehr: vor Ort

Einladung zur Jahresversammlung 2018

Liebe Mitglieder,

zur Jahresversammlung 2018 am

Mittwoch, 25. April 2018, um 19.00 Uhr
im Eifeler Hof, Heimbach

laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung – Totengedenken
2. Regularien
   - Vorsitzender
   - Wandern
   - Kasse – Kassenprüfer
   - Entlastung Vorstand
   - Wortmeldungen
   - Ehrungen

„Frisch auf“
Der Vorstand

Jungen Alten Heimbach e.V.

Frühling im Wald

„Die jungen Alten“ laden mit Försterin Ute Hass zu einem Waldspaziergang ein.

Am Montag, 7. Mai, 15.00 Uhr, ist es wieder so weit: Zum zweiten Mal lädt Försterin Ute Hass die „Jungen Alten“ in den Heimbacher Wald ein. Bei der ersten Begehung (unser Foto) staunten viele Teilnehmer über die schönen Waldbilder, die sie gezeigt hat, und über die Eigenheiten unserer nahen Umgebung. Auch diesmal wird sie wieder über die Wunder der heimischen Natur berichten, aber auch über die Pflege, die notwendig ist, um diesen Schatz zu erhalten. Nach dem Marsch laden die „Jungen Alten“ zu einem Picknick im Wald ein, bei dem in gemütlicher Runde über das Gesehene diskutiert werden kann.
Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz in Hergarten an der B 265, Zum Hohen Schirm, Ortsausgang Richtung Düttling. Länge der Wanderung: 2,5-3,0 Kilometer, relativ einfache Geländeverhältnisse. Anmeldungen bei Ulrike Schwieren-Höger, Telefon: 02425 – 1888, **schwieren-hoeger@t-online.de**

Wir malen den Frühling
„Junge Alte“ besuchten die KiTa‘s in Hasenfeld und Vlatten

Malen auf Leinwand stand auf dem Programm. Und die Kinder der KiTa in Hasenfeld machten begeistert mit. Zunächst erzählte ihnen die Vorsitzende der Jungen Alten, Hilde Amrein, eine Geschichte über den Frühling: Da raschelte und bewegte sich etwas unter der Erde, und die Blumen überlegten, wer als erste vorwitzig das Köpfchen gen Himmel strecken durfte. Alle freuten sich auf den Frühling und konnten es kaum erwarten, aus dem dunklen Erdreich an die frische Luft zu kommen.

Am Ende der Lesung bekamen die Kinder eine Leinwand und malten mit Feuereifer ein Frühlingsbild. Hilfe bekamen sie vom Leiter der Malgruppe, Ernst Bernhauser, und von einigen Mitgliedern der „Jungen Alten“.

Besonders viel Freude machte den Kindern das Mischen der Farben. Damit sie unbekümmert kleckern durften, waren sie zuvor allesamt mit einem Plastikmäntelchen eingekleidet worden. „Das machen wir wieder“, war die einhellige Meinung.

Nur wenige Tage später bekam auch die Kita in Vlatten Besuch von den „Jungen Alten“, und hier wurde ebenfalls malend der Frühling angelockt.

Suche dringend Reinungskraft für Sanitärgebäude

Campingplatz Rurthal von Abercron
Tel. 02446 / 3377

Für unsere Büroräume in Vlatten suchen wir 2 mal pro Woche eine Reinigungskraft auf 450,00 €-Basis.

Bei Interesse bitte unter 02425 / 20576-11 melden.

Transporte Udo Berg

Theaterverein Hergarten

Theaterverein „Frohsinn“ Hergarten

Wettermacherei und Chaos in der Familie im 90. Jubiläumsjahr des Theatervereines…

…so lautete das Motto beim diesjährigen Theaterwochenende in Hergarten am 17.03. u. 18.03.2018.

Das Bürgerhaus platzte aus allen Nähten, als die kleinen und großen Akteure des Theatervereins „Frohsinn“ Hergarten (gegründet 1928) ihr Können unter Beweis stellten.

Nachdem die Nachwuchsschauspieler zunächst mit Bravour den heiteren Einakter „Wie wird wohl das Wetter?“ präsentierten, führten die Erwachsenen im weiteren Verlauf den Klamauk-Dreiakter „Risiken und Nebenwirkungen“ auf.

Unter der Spielleitung von Thea und Stefanie Krämer, die auch als Soffleusen fungierten, zeigten die zehn Kinder und Jugendlichen, wer wirklich im Himmel für die Wettermacherei verantwortlich ist:

Petrus (Silas Klein) kontrolliert so ziemlich alles an der Wolkenfront. Glaubt er zumindest. Insgeheim haben aber seine Sekretärin Kathi (Elisabeth Schmühl), Hilfssekretär Peterl (Jona Brück-Thies) und Instrumentenspieler Sepp (Adrian Beul) das Zepter fest in der Hand, weil sonst alles schief laufen würde. Dann ist da aber auch noch die altersbedingt leicht senile Frau Holle (Neele von St. Vith), die ständig alles verwechselt aber meint, sich beteiligen zu müssen. Kräftig mitmischen tut auch das Wolkenschieber- und Sternenputzergeschwader, neudeutsch PTE / Wolkenschieber Tank Force, Lieserl (Mia Pütz), Anne (Dana Klein), Marille (Angelina Klein/Debüt), Barbara (Theresia Schmühl) und Fritzi (Frederik Brück-Thies/ Debüt), die zuständig für die jeweiligen Gebiete und deren Ausläufer sind. Das da oben im Himmel so einiges los ist an der Wetterfront, kann man sich denken…

Bei den Erwachsenen, stand völliges Familienchaos im Vordergrund: Alfred (Holger Klein) ist ein völliger Hypochonder, der mit seiner jungfräulichen und launisch-verschroben Schwester Agnes (Stefanie Krämer) im selben Haushalt lebt. Agnes allein wäre bereits Grund genug, am Leben zu verzweifeln aber es gibt ein dunkles Geheimnis, welches Alfred schwer mit sich herum trägt und nur sein Freund Harry (Thomas von St. Vith) davon weiß. Alfred wird immer mehr zum psychischen Wrack und selbst der vertrauensvolle Hausarzt Dr. Maier (Rolf Großart) kann ihm nicht mehr helfen. Zufällig tritt der selbsternannte Wunderheiler Olaf (Harald Krämer), ein Cousin von Nachbarin Julchen (Julia Schmühl/Debüt bei den Erwachsenen), in Erscheinung und versucht Alfred mit fragwürdigem Schamanismus zu heilen. Als dann noch Maria (Susanne Thielen/Debüt), Alfreds Jugendliebe, nach Jahren urplötzlich wieder in der Stadt ist, ist das Chaos perfekt. Doch Maria schafft es, Ordnung in Alfreds Leben zu bringen und nach vielen Irrungen und Wirrungen, das große Geheimnis zu lüften…

Auch bei den erwachsenen Darstellern führte Thea Krämer Regie. Dieter Krämer half als Soffleur über kleinere Textunsicherheiten hinweg.

Den Bühnenbau setzten Rolf Kühl, Dieter und Reinhold Krämer sowie ihr Team gekonnt um.

In den Spielpausen übernahm der erste Vorsitzende Dieter Krämer folgende Ehrungen: Das Mitglied Alfons von St. Vith wurde für 60-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt und in die Ehrenabteilung des Vereines erhoben, Melanie Beul, Carmen Bidmon, Günther Ramacher und Rebecca Schink wurden für 25-jährige Mitgliedschaft beglückwünscht. Dieter Krämer selber wurde ebenfalls durch die Kassiererin Regina Müller für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet.

Der Vorstand des Theatervereins „Frohsinn“ dankt allen Akteuren und Helfern vor, auf und hinter der Bühne sowie dem treuen Publikum, dessen Applaus für uns die schönste Entlohnung Mühen aber auch Motivation für die nächsten Spieljahre sind.

Kunst- und Kulter - Stammtisch

,, Der Zeitpunkt „ ist da.

Am 11. April 2018 um 18.30 Uhr treffen wir uns im Hotel ,, Hinter den Spiegeln „, In den Wingerten 6, in Heimbach-Hasenfeld, um den Kunst- und Kultur - Stammtisch ,, Der Zeitpunkt „ ins Leben zu rufen.

Willkommen sind all‘ diejenigen, die sich in irgendeiner Form künstlerisch betätigen; sei es in der Malerei, beim töpfern, Skulpturen fertigen, in der Musik, im Gesang, Theater, Tanz usw.
Wir wünschen uns eine illustre, bunte Runde für entsprechend gute Gespräche und Aktivitäten.
Freuen wir uns auf einander.

Informationen bei Gisela Mertins, Tel. 02446 - 805668

Ritterorden auf Burg Hengebach

Am 19.03.2018 übernahm der Souveräne Militärorden der Kreuzherren und Wächter des Heiligen Grabes zu Jerusalem mit dem doppelten roten Kreuz (OSMCSSH, im Jahr 1114 in Jerusalem gegründet), sowie die Christlich ökumenische Kirche den Schlüssel der Alten Schenke auf Burg Hengebach zu Heimbach vom Kämmerer der Stadt Heimbach. Der Orden wie auch die Kirchengemeinde freuen sich, ihr neues Heim in Heimbach in Bälde beziehen zu können.

Am 14.04.2014 um 13.00 Uhr findet die Einweihungsfeier des neuen Ordenshauses in der Alten Schenke auf Burg Hengebach / Mariawalderstr. 6 statt.

Interessenten können sich an die Telefonnummern 02233 / 9661311 und 02422 / 1830844 bzw. an die Email **contact@osmcssh.eu** wenden.
Webseiten: **http://www.osmcssh.eu** und
http://www.christlich-oekumenische-kirche.org

Vielen Dank!

Vielen Dank!

Über die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich meines

100. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut.

Von ganzem Herzen bedanke ich mich bei allen Gratulanten, die in so liebenswerter Weise an mich gedacht haben.

Elisabeth Gilles, Hausen

PERLBACHWASSER

Der Wasserversorgungszweckverband Perlenbach sucht zur Verstärkung seines Teams und Bewältigung interessanter Aufgaben zum baldmöglichsten Zeitpunkt:

> eine/n Bauzeichner/in (Tiefbau)
> zwei erfahrene Rohrnetzmonteure/innen
> eine/n Baubeauftragte/n

Nähere Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter www.wasserwerk-perlenbach.de.

www.wasserwerk-perlenbach.de

***Wasserversorgungszweckverband Perlenbach**, Am Handwerkerzentrum 31, 52156 Monschau-Imgenbroich*

Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld

Elternberatung

Sie machen sich Gedanken um die Entwicklung Ihres Kindes? Ihr Kind ist in einer schwierigen Phase? Sie werden mit Ihrem Kind nicht fertig und verstehen es nicht mehr? Sie fühlen sich von der momentanen Familiensituation überfordert? Sie sind alleinerziehend oder in Ihrer Partnerschaft gibt es Schwierigkeiten? Sie möchten sich über solche Fragen mit jemand Außenstehenden offen und vertrauensvoll austauschen?

Frau Ulrike Satink-Nolte, Mitarbeiterin der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Düren und Nideggen, bietet im Familienzentrum „Kleine Villa“ am Donnerstag, **19.04.2018 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** Beratung zu Familien- und Erziehungsfragen an. Die Gespräche finden mit Ihnen allein in vertrauensvoller Atmosphäre statt, sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.

Zumba Gold ist ein Tanz- Workout zu lateinamerikanischen Rhythmen bei dem Muskeln, Herz, Flexibilität und Balance trainiert werden. Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an „ältere“ Menschen aber auch solche, die körperlich ein wenig eingeschränkt sind oder lange keinen Sport gemacht haben und wieder etwas Kondition bekommen möchten.

Datum: Mittwoch, 11.4. - 16.5.18 (6x)
Kosten: 18,00 € (zu entrichten bei der Kursleiterin)
Uhrzeit: 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
Kursleitung: Lara Gastreich (Licensed Instructor Zumba Basic, Zumba Gold, Zumba Toning, Zumba Kids Jr. & Zumba Kids)
Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld
Anmeldung: Eingangsbereich des Familienzentrums oder unter der Rufnummer 02446/609.

Bei einem Zumba fitness Kurs handelt es sich um ein tänzerisches Workout, welches das Herz-Kreislauf System sowie eine Großteil aller Muskeln trainiert. Das Ganze zu lateinamerikanischen Rhythmen.

Datum: Mittwoch, 11.4. - 16.5. 6x
Kosten: 18,00 € (zu entrichten bei der Kursleiterin)
Uhrzeit: 20.15 Uhr - 21.15 Uhr
Kursleitung: Lara Gastreich (Licensed Instructor Zumba Basic, Zumba Gold und Zumba Kids und Zumba Kids Jr.)
Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld
Anmeldung: Im Eingangsbereich des Familienzentrums oder unter 02446/ 609

Filzen
für Kinder und Erwachsene

Wir erlernen das uralte Handwerk des Filzens. Allein mit Wolle, Wasser, Seife und der Bewegung unserer Hände entsteht aus zarten, lockeren Wollfasern ein fester Filz, der zu unendlich vielen verschiedenen Gegenständen geformt werden kann. Bitte bequeme Schuhe und zwei Handtücher mitbringen.

Kinder: Freitag, den 27.04.2018
von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Kinder ab 4 Jahren: 8,00 €

Erwachsene: Freitag, den 27.04.2018
von 17.00 Uhr - 21.00 Uhr
Gebühr Erwachsene: 16,00 €

Leitung: Helen Weiden – Eifelfilz
Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“
Anmeldung: Im Eingangsbereich des Familienzentrums oder unter: 02446 / 609.

forum Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren - Eifel

1. Hilfe für Senioren im Familienzentrum Hasenfeld

Verletzungen durch Stürze, plötzliche Verschlechterung der Gesundheit, Bewusstlosigkeit bei Diabetes oder das Umknicken beim Laufen – dies ist nur eine kleine Auswahl an Notfallsituationen, die eine schnelle Hilfe besonders bei älteren Menschen erforderlich macht. Dieser Kurs ist Inhaltlich auf die Bedürfnisse älterer Teilnehmer abgestimmt: Sie werden in lockerer und entspannter Atmosphäre zum Beispiel über Themen wie „Notruf“ und „Erkennen eines Schlaganfalls oder Herzinfarktes“ informiert. Eventuelle körperliche Einschränkungen bei den praktischen Übungen werden selbstverständlich berücksichtigt. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern die Fähigkeiten und damit auch das Selbstvertrauen zu geben, um im Notfall schnell und gezielt helfen zu können. Kurs-Nr.: 18-F52201

Datum: Freitag, 13.04. 2018 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Gebühr: 5,00 €
Leitung: Melanie Rarey
Ort: Familienzentrum ,,Kleine Villa“

GGS Heimbach

„Der Dachs hat schlechte Laune “ in der GGS Schönblick

Das gleichnamige Bilderbuch von Udo Weigert und Amélie Jackowski diente als Vorlage für das Theaterstück „Der Dachs hat schlechte Laune“, das im Rahmen des Projektes „Theaterstarter“ in Kooperation mit der Internationalen Kunstakademie Heimbach an der Schule aufgeführt wurde.

Eines Morgens wacht der sonst so gut gelaunte Dachs mit einer derart schlechten Laune auf, dass seine Freunde ihn nicht wiedererkennen. Er zieht Grimassen, motzt, faucht und grantelt derart, dass die Stimmung bei seinen Freunden und den Waldtieren auch immer schlechter wird. Verraucht die schlechte Stimmung auch beim Dachs mit der Zeit, so gelingt es aber erst mit Hilfe der Freunde, dass sich alle wieder verstehen.

Die drei Hauptdarsteller Johann Bae, Till Beckmann und Jennifer Ewert vom Theater Kohlenpott aus Herne konnten die Kinder mit ihrer Schauspielkunst schnell in ihren Bann ziehen. Thematik und Perspektivenwechsel vereinfachten darüber hinaus den Zugang zur Geschichte. Mitreißende Tanzeinlagen und das witzige Spiel mit Geräuschen sorgten für beste Unterhaltung. (J. Dunkel, 2018)

Kindergarten „Sonnenschein“ Hausen

Rathausbesuch Kindergarten Sonnenschein Hausen

Nach dem Besuch in der Sparkassenfiliale in Heimbach, die die Kinder mit ihren selbst gebastelten Ostereiern geschmückt hatten, blieb bis zur Abfahrt der Rurtalbahn in Richtung Hausen noch etwas Zeit.
Um die Wartezeit zu überbrücken, wurde auf Wunsch der Kinder ein spontaner Besuch im Rathaus gemacht. Die Mitarbeiter/innen waren sehr erfreut und begrüßten die Kinder und Erzieherinnen herzlich. Dann war es Zeit, den Rückweg in Richtung Hausen zu machen. Der Ausflug hat allen Kindern viel Spaß gemacht.

Das KiTa-Team Hausen

Fun Fact

Weltschlagzeugtag - World Drummer‘s Day

Warum fällt der Welttag der Drummer auf den 4. April?
Nun, auch dafür gibt es laut dem Initiator eine zugleich einfache wie rhythmische Begründung. Denn der wohl meistgespielte Takt – egal ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi – dürfte global betrachtet der 4/4-Takt sein. Insofern war die Wahl des heutigen 4. April eine ziemlich naheliegende Entscheidung.

Quelle: www.kuriose-feiertage.de

Was ist, wenn der Wolf kommt?

Nationalpark Eifel diskutierte in Vogelsang auf Einladung des NABU mit Vertretern aus Politik, Landwirtschaft, Naturschutz, Jagd und Bevölkerung.

Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion „Rückkehr des Wolfes nach NRW“ (v.l.) mit Gregor Klar, Landesjagdverband, Dr. Michael Röös, Nationalparkverwaltung Eifel, Peter Schütz, stellv. Pressesprecher Umweltministerium NRW (MULNV), Katharina Stenglein, Projektleiterin „Die Rückkehr des Wolfes nach NRW“ des NABU, Andreas Schenk, Bundesverband Berufsschäfer in NRW, Moderator Sebastian Strumann vom NABU Josef Tumbrinck, Vorsitzender NABU NRW. Foto: Annette Simantke/ Nationalparkverwaltung Eifel/pp/Agentur ProfiPress

Der Wolf ist zurück und stattet immer häufiger auch Nordrhein-Westfalen Besuche ab. Es gilt nur als eine Frage der Zeit, bis der ursprünglich „heimische Beutegreifer“ auch wieder Eifeler Forsten durchstreift. Das sorgt für Verunsicherung in der Bevölkerung, Konflikte mit Weidetierhaltern sind programmiert.
Zu einem möglichst angemessenen Umgang mit dem Wolf in NRW diskutierten jetzt Vertreter aus Politik, Landwirtschaft, Jagd und Schäferei gemeinsam mit dem NABU und der Nationalparkverwaltung im Nationalpark-Zentrum Vogelsang.
Eingeladen hatte der NABU in die dortige Dauerausstellung „Wildnis(t)räume“. Dort wird derzeit die von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW geförderte Wanderausstellung zur Rückkehr des Wolfes gezeigt. Rund 130 Besucher hörten der Podiumsdiskussion zu und stellten Fragen. Es ging auch um Handlungsmaßnahmen zur Konfliktvermeidung.
Zusammenfassend ließ sich laut Pressemitteilung der Nationalparkverwaltung festhalten, dass die verschiedenen Vertreter in vielen Punkten an einem Strang ziehen und dass es gilt, im „Wolfserwartungsland NRW“ mit dem Wolf auskommen zu lernen.

Konsequenzen für die Weidetierhaltung

In der Pressemitteilung heißt es: „Kehrt der Wolf zurück, wird unter anderem die extensive Weidetierhaltung als besonders naturverträgliche Form der Landnutzung vor Herausforderungen gestellt. Auch unabhängig von der Wolfsdebatte benötigen Weidetierhalter dringend zukunftsfähige Perspektiven. Eine zusätzliche Belastung, wie sie die Rückkehr des Wolfes darstellen kann, muss daher aufgefangen werden.“
„Der Wolf ist eine faszinierende Art und wird eine Bereicherung für das Ökosystem im Nationalpark Eifel sein“, prophezeite Sönke Twietmeyer, Tierforscher und Wolfsberater in der Nationalparkverwaltung Eifel: „Wir müssen Vorurteile abbauen, gleichzeitig aber auch bestehende Ängste und Unsicherheiten in der Bevölkerung ernstnehmen.“

„Die Wölfe werden über das Monitoring des Landes eng beobachtet. Seit Rückkehr der Wölfe nach Deutschland hat es keinen einzigen Fall gegeben, in dem sich ein Wolf einem Menschen aggressiv genähert hat. Es ist also weiter kein Problem, sonntags im Wald spazieren zu gehen“, prognostizierte Josef Tumbrinck, Vorsitzender des NABU NRW. Dennoch gälte es, die allgemeinen Verhaltensregeln im Umgang mit Wildtieren einzuhalten und Wölfe beispielsweise niemals zu füttern.

„Nicht nur der Wolf, sondern auch die Schäfer sind vom Aussterben bedroht. Die Rückkehr des Wolfes verschärft die Existenzkrise der ökologisch unverzichtbaren Weidetierhaltung. Das Überleben beider hängt vom Willen der Gesellschaft ab, den Erhalt unserer Arten und Landschaften nicht nur zu fordern, sondern auch zu finanzieren“, erklärte Andreas Schenk vom Bundesverband Berufsschäfer.
Auch Dr. Franz Weyermann vom Rheinischen Landwirtschaftsverband stimmte dem zu und betonte: „Ohne den schonenden Einsatz von Schafen und Rindern in der Landschaftspflege oder im Vertragsnaturschutz ist erfolgreicher Artenschutz kaum mehr denkbar. Beim Thema Wolf geht es daher um mehr als eine bestimmte Haltungsform von Nutztieren.“

Für Akzeptanz in der Bevölkerung werben

Akzeptanz für die Zuwanderung des Wolfes werde nur gelingen, wenn wirtschaftliche Nachteile nicht bei den Tierhaltern abgeladen würden, so Weyermann. Bei der Entschädigung von Nutztierrissen ebenso wie beim Herdenschutz bedürfe es einer Regelung, die die finanzielle Belastung der Tierhalter ohne Einschränkungen ausgleicht. Zugleich müsste die Jagd auf Wölfe, die Schutzmaßnahmen überwunden haben, „auf eine handhabbare Grundlage gestellt werden“.
„Zurzeit gibt es keine sesshaften Wölfe oder Wolfrudel in NRW. Dennoch bereiten wir uns auf einen solchen Fall vor“, sagte Peter Schütz vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen: „Wir stehen in engem Austausch mit den Bundesländern, in denen es bereits jetzt dauerhaft Wölfe gibt.“

„Die Ausbreitung des Wolfes nach Nordwesten wird über kurz oder lang auch eine Besiedlung in NRW einleiten. Damit der Wolf eine Chance in Nordrhein-Westfalen hat, muss seine Akzeptanz bei der Bevölkerung erreicht werden. Das setzt Ehrlichkeit und Offenheit voraus. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten“, so Gregor Klar vom nordrhein-westfälischen Landesjagdverband.

Nordrhein-Westfalen gilt als Wolfserwartungsland. Es handelt sich bislang immer um einzelne Tiere, die ein oder mehrfach nachgewiesen wurden, deren Spur sich dann aber verläuft. Territoriale Einzeltiere oder Rudel gibt es laut Vogelsang-Podium nicht. Bis in den Frühsommer 2018 rechnet der NABU noch mit weiteren Nachweisen durchziehender Wölfe. Dann klängen die Wanderungen der Jungwölfe bis zum nächsten Spätherbst/Winter „erst einmal wieder ab“.
www.nrw-wolf.de/wolfserwartungsland-nrw

pp/Agentur ProfiPress

Naturerlebnis im Nationalpark

Im Jugend-, Natur-, und Umweltbildungshaus „Transit 59“ in Vogelsang, hier ein Luftbild) veranstaltet das Rote Kreuz im Kreis Euskirchen am 14. und 15. April ein gemeinsames Naturwochenende für Mütter, Väter und „Pänz“. Foto: Felix Lang/pp/Agentur ProfiPress

Wochenende mit Eltern und ihren Kindern am Wochenende 14./15. April von samstags 15 bis sonntags 13 Uhr in Vogelsang im „Transit 59“, dem Jugend-, Natur- und Umweltbildungshaus des Roten Kreuzes

Was gibt es Schöneres für Eltern, als ein gemeinsames Wochenende mit den Kindern? Genau das bietet das Rote Kreuz Müttern, Vätern und „Pänz“ vom 14. bis 15. April von samstags 15 bis sonntags 13 Uhr im Nationalparkzentrum Eifel in Vogelsang unter der Leitung von Tanja Meyer-Wichterich an. Treffpunkt und Übernachtung ist im Jugend-, Natur-, und Umweltbildungshaus „Transit 59“.

Auf dem Programm stehen gemeinsames Wandern, Schatzsuchen und das Entdecken der faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt im Nationalpark Eifel. Wer neue Kontakte knüpfen und neue Leute kennenlernen möchte, kann das unter anderem beim gemütlichen, abendlichen Grillen tun.

Für Erwachsene kostet das Wochenende 25 Euro. Die Kosten für Kinder werden vom DRK-Familienzentrum übernommen. Fragen und Anmeldungen im Familienzentrum Kall unter Telefon (0 24 41) 55 54 oder bei der Familienbildung des Rotkreuz-Kreisverbandes Euskirchen unter Tel. (0 22 51) 79 11 81.

Lukas Kurth/pp/Agentur ProfiPress

Afrika und Alaska im Ruhrgebiet

In der ZOOM-Erlebniswelt in Gelsenkirchen gibt es Tiere aus Afrika, Alaska und Asien in ihren natürlichen Lebensräumen zu bewundern, hier eine Szenerie mit afrikanischen Steppenbewohnern. Foto: ZOOM/pp/Agentur ProfiPress

Mit dem Rotkreuz Kreisverband auf Reisen: Busfahrt zur ZOOM-Erlebniswelt in Gelsenkirchen am 23. Mai, 8 Uhr, ab Rotkreuz-Zentrum Euskirchen/Eifel

Einmal typisch afrikanische und asiatische Tiere live erleben – das können Interessierte am Mittwoch, 23. Mai, bei einer gemeinsamen Fahrt in die ZOOM-Erlebniswelt in Gelsenkirchen. Abfahrt ist um 8 Uhr am Rotkreuz-Zentrum Kreis Euskirchen/Eifel hinter dem Kreishaus Euskirchen, Jülicher Ring. Die Rückkehr soll gegen 18 Uhr erfolgen.
In der ZOOM-Erlebniswelt gibt es Tiere aus Afrika, Alaska und Asien in ihren natürlichen Lebensräumen zu bewundern. Besonders die authentisch nachempfundene Dschungelwelt mit ihrer tropischen Tier- und Pflanzenwelt soll sehr sehens- und erlebenswert sein.

Kinder bis zu drei Jahren können kostenlos an der Fahrt teilnehmen. Kinder von vier bis zwölf Jahren bezahlen 20, Erwachsene 35 Euro. Busfahrt und Eintritt inklusive.

Informationen, Fragen und Anmeldungen bei Monika Dormagen unter Telefon (0 22 51) 79 11 42, Mail an **mdormagen@drk-eu.de** oder bei Daniel Larres unter Tel. (0 22 51) 79 11 83 oder **dlarres@drk-eu.de.**

Lukas Kurth/pp/Agentur ProfiPress

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER
PEUGEOT MOTION & EMOTION
CITROËN
- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in den katholischen Kirchengemeinden
Heimbach St. Clemens, Vlatten St. Dionysius, Hergarten St. Martin, Hausen St. Nikolaus

Fr. 06.04.18
18.00h Hasenfeld Messe *Nepomukkapelle*

Sa. 07.04.18
17.45h Heimbach Vorabendmesse

So. 08.04.18
09.30h Blens Sonntagsmesse
09.30h Vlatten Wortgottesfeier
10.00h Heimbach Erstkommunionfeier
16.30h Heimbach Dankandacht
18.00h Hergarten Abendmesse

Fr. 13.04.18
18.00h Hasenfeld Messe *Nepomukkapelle*

Sa. 14.04.18
17.30h Vlatten Vorabendmesse
17.45h Heimbach Vorabendmesse
18.00h Blens Wortgottesfeier
19.00h Hausen Vorabendmesse

So. 15.04.18
10.00h Hergarten Erstkommunionfeier
11.00h Heimbach Sonntagsmesse
17.00h Hergarten Dankandacht

Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen. Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros doch einmal im Internet. Alle wichtigen Infos unter: **www.pfarrbuero-heimbach.de | www.pfarre-hergarten.de**

Freie Baptisten-Gemeinde Rureifel

Gemeindehaus: Markt 5; 52385 Nideggen (Altstadt)
Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs 19.00 Uhr
Gemeindeleitung: Pastor Don Vanderhoof,
Tel.: 02427 / 9047330
www.freie-baptisten-gemeinde-rureifel.de

Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Gottesdienste in Heimbach finden im Evangelischen Gemeindezentrum auf Schönblick statt:

- Immer am ersten Sonntag im Monat
- Immer um 10.00 Uhr
- Immer mit Abendmahl
- Immer mit anschließendem Kirchkaffee

Alle Gottesdienste im Schleidener Tal und Abweichungen von der obigen Regel werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben und sind unter **www.ekir.de/schleidenertal** ersichtlich.

Heimbacher Ansprechpartner:

Silke Münch, **Presbyterin**,
Zum Bleiberg 8, Hergarten, Tel.: 02446 / 1487
Dr. Roland Reddelien, **Presbyter**,
Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446 / 226
Walter Nehlich, **Prädikant**,
In der Hilbach 48, Heimbach, Tel.: 02446 / 3241

Abtei Mariawald

Werktags täglich 07.45 Uhr
Sonntags + feiertags 10.00 Uhr

BESTATTUNGEN
BREUER Heimbach
Die Individualität eines Menschen kann man nicht in Paketpreisen zusammenfassen.
Wir bieten Ihnen:
Fachkundige Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten durch:
Bestatter Wolfgang Breuer
Bestattermeister Dennis Paes
Durchführung von Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und Seebestattungen mit allen Formalitäten
auf allen Friedhöfen, in allen Orten im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, eigener Trauerdruckservice, Gestaltung von Traueranzeigen,
eigene Trauerhalle / Verabschiedungsräume,
eigene Ausstellungsräume,
eigene Kühl- und Hygieneräume,
eigene Überführungsfahrzeuge,
zu fairen Preisen
Hengebachstr. 108, 52396 Heimbach
Tel. 02446-911091
www.bestattungen-breuer.de
Email: info@bestattungen-breuer.de

Kommunionkinder

Kommunionkinder Heimbach/Hasenfeld
08. April 2018

Lars Bartel
Brementhaler Straße 28, 52396 Heimbach-Hasenfeld

Daniel Breuer
Brementhaler Straße 28, 52396 Heimbach-Hasenfeld

Julia Hermanns
Kastanienweg 5, 52396 Heimbach-Hasenfeld

Luca Kremer
In der Bühl 7, 52396 Heimbach-Hasenfeld

Zoe Lüttgen
Kornblumenweg 8, 52396 Heimbach-Hasenfeld

Carolin Schmidt
Zum Rodenbusch 12, 52396 Heimbach-Hausen

Fabienne Kathleen Thurlby
Schwammenaueler Straße 71, 52396 Heimbach

Kommunionkinder Hergarten/Düttling
15. April 2018

Merle Braun
Kapellenstraße 10, Hergarten

Angelina Klein
Schulstraße 14, Hergarten

Milena Krätsch
Kapellenstraße 1, Hergarten

Leni Nagelschmidt
Kermeterstraße 2a, Hergarten

Marie Schuba
Düttlinger Straße 21, Düttling

Mara Stoffels
Düttlinger Straße 5, Düttling

Jan Thannhäuser
Römerstraße 12, Düttling

Paul van Atteveld
Kermeterstraße 109, Hergarten

KREIS DÜREN

Gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Informationsveranstaltung im Kreishaus

Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen sind ein wichti-ges Thema. Durch Unfall, Krankheit oder aus Altersgründen kann jeder in die Lage kommen, keine oder nur noch teilweise Entscheidungen selbst treffen zu können. Wer kümmert sich dann und nimmt die Interessen wahr? Bei Volljährigen sieht unser Rechtssystem derzeit keine automatische gesetzliche Vertretungsvollmacht durch nahe Angehörige vor.

Nur mit einer rechtzeitig erteilten Vollmacht kann man eine gesetzliche Betreuung für sich selbst vermeiden. In einer Betreuungsverfügung können sowohl Wünsche hinsichtlich der Person des gesetzlichen Betreuers bzw. der gesetzlichen Betreuerin oder inhaltliche Wünsche zur Betreuung festgelegt werden. Durch die Patientenverfügung wird vorab bestimmt, was bei eigener Entscheidungsunfähigkeit medizinisch unternommen werden soll. Allerdings gilt es, bei der Vorsorge einige formale Besonderheiten zu beachten.

Über die genannten Vorsorgemöglichkeiten informiert die Betreuungsstelle des Kreises Düren am 19. April von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kreishaus, Bismarckstr. 16. Als fachkundiger Referent steht Dr. Michael Jüttner zur Verfügung, Betreuungsrichter am Amtsgericht Düren.

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten, die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung und weitere Informationen bei der Betreuungsstelle im Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren unter Tel. 02421/22-16425 sowie per E-Mail unter **amt51@kreis-dueren.de**

Kreis berät in Heimbach über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten des Rathauses an.

Stefan Schnee, Mitarbeiter der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin:
12. April 2018, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Beratungsort:
Neues Rathaus, Seerandweg 3, 52396 Heimbach

Anmeldung bitte unter Telefon Frau Wergen 02446/80810

Abfallkalender vom 05.04.2018 - 18.04.2018

Samstag, den 07.04.2018
Altpapiersammlung in Heimbach – ohne Auf Wissen Woog, Hasenfelder Straße und Schönblick

Dienstag, den 10.04.2018
Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Mittwoch, den 11.04.2018
Restmüllentsorgung in Hasenfeld, Hausen, Blens, Heimbach – Auf Wissen Woog, Hasenfelder Straße und Schönblick

Donnerstag, den 12.04.2018
Restmüllentsorgung in Heimbach – ohne Auf Wissen Woog, Hasenfelder Straße und Schönblick

Freitag, den 13.04.2018
Restmüllentsorgung in Hergarten, Vlatten, Düttling

Freitag, den 13.04.2018
Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Samstag, den 14.04.2018
Altpapiersammlung in Hasenfeld, Heimbach – Auf Wissen Woog, Hasenfelder Straße und Schönblick

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis, Roonstraße 30 in Düren

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo, Di und Do	19.00 Uhr – 23.00 Uhr
mittwochs & freitags	13.00 Uhr – 23.00 Uhr
Wochenende und feiertags	8.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter der Nummer 116 117

Die Notfallzentrale ist besetzt:

Tägl. in der Nacht von	9.00 Uhr – 7.30 Uhr
mittwochs & freitags von	13.00 Uhr – 7.30 Uhr
Wochenende und feiertags	rund um die Uhr

Sonderregelung:
Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Notdienst der Apotheken:
Notdienstkalender der Apotheken sind in den Apotheken erhältlich

Zahnärztlicher Notdienst:
Unter der Nummer: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die Trinkwasserversorgung:
für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten:
0172-9860333 oder 02443-90 3434
für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens:
0 24 72 / 99 16 35

Stadt journal

Redaktionsschluss für die Ausgabe 08-2018 ist der
09. April 2018

INVESTIEREN SIE BEI SELBSTSTÄNDIGKEIT IN IHRE SICHERHEIT.

Im eigenen Unternehmen können bereits kleine Versicherungslücken zu einem unkalkulierbaren und somit existenzbedrohenden Risiko werden. Deshalb ist finanzielle Absicherung für Selbstständige die beste Existenzgrundlage.

Geschäftsstelle
André Steinborn
Hasenfelder Str. 6
52396 Heimbach
Telefon 02446 3539
andre.steinborn@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.
PROVINZIAL

Kontaktadresse für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung:
Stadtverwaltung Heimbach, Redaktion Stadtjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach
Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de - Tel.: 02446/80810 - Fax: 02446/808-88